



## **Pflasterspektakel Straßenkunsstsommer 2021: Großartige Bilanz** **806 Darbietungen verzeichneten rund 135.000 Besuche an 9 Tagen**

Die Herausforderung an das städtische Veranstaltungsteam war enorm: Wie kann eines der größten Straßenkunstfestivals Europas und die beliebteste Kulturveranstaltung Oberösterreichs nach der Absage im Vorjahr heuer trotz aller Sicherheitsauflagen ein unbeschwertes sommerliches Kulturereignis werden? **Das dies gelungen ist, bestätigt das überwältigend positive Feedback von Publikum und KünstlerInnen, aber auch die Zahlen sprechen für sich.**

„Zufriedene und glückliche Gesichter beim Publikum, den StraßenkünstlerInnen und beim städtischen Veranstaltungsteam, das ist die Bilanz des heurigen Pflasterspektakels mit 135.000 Besuchen von 806 Aufführungen, die für eine belebte Linzer City sorgten. Das Festivalteam hat in der Vorbereitung und im Veranstaltungsmarathon der letzten drei Wochen Großartiges geleistet.“ bedankt sich Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer bei Kulturdirektor Dr. Julius Stieber und Festivalleiterin Mag.<sup>a</sup> Gerda Forstner und dem gesamten Festivalteam.

Nach einem Jahr Pause konnten die Fans endlich wieder – aufgeteilt auf drei Wochenenden – ein Festival mit internationaler Straßenkunst in der Linzer City erleben. Das Lob für die gute Organisation und die Wertschätzung, dass Linz diesen Höhepunkt im Linzer Kultursommer möglich gemacht hat, war enorm.

Mit 3G-Nachweis und erfolgter Registrierung erhielten die BesucherInnen ein färbiges Pflasterspektakel-Band, das den Zutritt zu allen Aufführungsorten am jeweiligen Veranstaltungstag ermöglichte. In Summe wurden an den **9 Tagen an insgesamt 57.059 Tagesgäste** färbige Pflasterspektakel-Bänder ausgegeben.

Genau **100 nationale und internationale Straßenkunst-Acts** gestalteten ein faszinierend vielfältiges Programm mit insgesamt **806 Stunden Programm** an 3 Wochenenden. Alle Aufführungen, Darbietungen und Konzerte zusammen verzeichneten insgesamt rund **135.000 Besuche**.

Die Konzeption, das sonst dreitägige Pflasterspektakel heuer als Straßenkunsstsommer auf drei Wochenenden bzw. 9 Tagen an 11 ausgewählten Innenhöfen und Plätzen auszudehnen, ist somit voll aufgegangen.

An jedem Straßenkunst-Wochenende waren verschiedene KünstlerInnengruppen aus aller Welt zu Gast, die jeweils eine breite Programmvierfalt der Zirkuskünste, des Straßentheaters und der Musik boten. Insgesamt präsentierte das heurige Pflasterspektakel genau 100 nationale und internationale Acts. Damit waren 275 KünstlerInnen, ArtistInnen und MusikerInnen in Linz zu Gast. Für die meisten StraßenkünstlerInnen bedeuteten die Auftritte in Linz ihr erstes Festival in diesem Jahr. Das Glücksgefühl aller KünstlerInnen war dementsprechend hoch. Erstmals erlebten sie wieder das Lachen und die Begeisterung ihrer Fans und hatten endlich wieder direkten Kontakt mit Publikum.

Eine positive Entdeckung bei den BesucherInnen und KünstlerInnen waren die neuen Pflasterspektakel-Orte: der Innenhof des Priesterseminars, der Herbert-Bayer-Platz beim architekturforum oberösterreich und die Grünfläche neben der Stadtpfarrkirche Urfahr. Das Publikum, insbesondere die Familien genossen die gut abgegrenzten, schattigen und begrünten Flächen und die bequemen Sitzmöglichkeiten. Die KünstlerInnen freuten sich über die Chance, sich ganz auf die anwesenden und durchgehend verweilenden BesucherInnen konzentrieren zu können.

Besonders nachgefragt waren die nächtlichen Feuerperformances am Maindeck beim Ars Electronica Center. Im Laufe der Nachmittage waren immer alle Gratis-Platzkarten vergeben. Auch das

Kinderspektakel im Donaupark als neuen Standort erfreute sich hoher Beliebtheit, besonders am letzten Wochenende mit der Wasserbaustelle beim Brunnen.

Zu einer Open-Air-Veranstaltung gehört auch immer viel Wetterglück, das dem neuzugewonnenen Straßenkunsstsommer ebenfalls gegönnt war. An den meisten Tagen herrschte gutes Festivalwetter, angekündigte Regentage gab es nicht, auch von Starkregen und Gewittern blieb das Pflasterspektakel verschont.

Auch wenn beim heurigen Pflasterspektakel traditionelle Highlights wie die Eröffnungsparade, die Sambaumzüge oder das bis zum letzten Platz gefüllte Spektakelzelt am Pfarrplatz nicht möglich waren, gab es sehr viele BesucherInnen, die die **entspannte und besonders familienfreundliche Atmosphäre** in den schattigen Innenhöfen und auf den Grünflächen umso mehr schätzten.

Das Festivalteam von der Abteilung Linz Kultur Projekte wird in den nächsten Monaten mit Planungen starten, wie die **positiven Erfahrungen des heurigen Konzepts als Straßenkunsstsommers** in Zukunft in das dreitägige Straßenkunstfestival integriert werden können. Ein Pflasterspektakel, das nächstes Jahr hoffentlich wieder als Festival von 21. bis 23. Juli 2022 stattfinden kann.